

Konditorei u. Café
Emil Eichkorn
Emmendingen
Telefon Nr. 31.

Passende Weihnachts-Geschenke

Bonbonieren in allen Preislagen, elegante Packungen
Schokolade :--: Kakao :--: Bonbon
Weihnachts-Gebäck in grosser Auswahl.
Beachten Sie meine Schaufenster!

Bücherroman.

Der Dichter und Schriftsteller August Gantner hat seinen 6. Werkchen „Dumeköpfchen um Schwarzwald“, neue Gedichte in niederalemannischer Mundart, herausgegeben. Dieses Werkchen dürfte wohl das Beste sein, was Gantner auf diesem Gebiete geleistet hat. Schlicht aber kräftig, ursprünglich und gemütsvoll muten uns auch diese Kleinbilder an wie wilde Blumen des Waldes und unserer Heimatberge. Gantner erweist dabei bei dem Erfassen seiner schönen Heimat poetisch zu empfinden und mit seinem goldenen Humor sich bei dem Sturm zu erheben. Wer sich daher am Jungbrunnen dieser Volkspoesie erquiden will, greife zu seinem Werkchen, um es durch ein glückliches, das er einmal lücheln lässt. Gantner hat sein neues Werkchen dem Herrn Telegraphenbetreiber Josef in Forstheim, dem ausgezeichneten Sprecher seiner Gedichte, zugeeignet. Nachstehend eine Probe aus dem neuen Buchlein:

Dr. S. S. S. S. S.
Wer ist d'r Höchste im ganze Land?
Dr. Kopf a'g'frenkt! Wer hat Verstand?
Dr. Höchste im Land? E. Höche Krogl.
D. Höchste, des ich d'r Groß'zog.
D. Ich! Ich! Ich! Ich! Ich! Ich!
D. Groß'zog, der ich es nit.
Rei Kaiser ich's, fei Fürst, fei Prinz;
Ich, holdriol! Ich selwer bin's.
Stolz stoß d'r Felsberg do, d'r ast,
D' Höchste Epig vom ganze widde Was.
In uff em allerhöchste Fied.
Stoß fram d'r Durm, d'r truglich fed,
In uff em Durm z'höchste stoß e Wa.
In schrubt d'r Bissabeller a.
D'r Schloßermisch' d'um Wenzelschwand,
I bin d'r Höchste im ganze Land.

Conrad Lutz, Emmendingen
bekannt für
beste Ware, gute Auswahl, mässigen Preis

Holzverfeinerung

des hiesigen Emmendinger
an am Wittmoos, den 28.
Dezember d. J. 1921. In
Reichenbach aus Stritt Wiedenwald: 111 Etr.
Buch, und dem. Wiedenwald, 410 Wollen und 1 Vos
Schlagraum Oberförstwart Warten in Reichenbach
gelte das Holz nur

Ehrenerklärung.

Der Unterzeichnete nimmt die mit Vertrag
auf den Dienstvertrag Hermann Wäber in Frei-
amt-Mühlbach ausgeproben bescheidende Neu-
berung. Wäber habe ihm 270 Mark entwendet
und habe auch bei Frau Mathias Wäber in
Reichenbach einen Diebstahl begangen, mit dem
Ausdruck des Bedauerns als unwahr zurück und
kräftig die Anwalts- und Gerichtskosten.
Emmendingen, 9. Dez. 1921. 7255
Theodor Mülling in Reichenbach.

W. Reichelt

Emmendingen.

Weihnachts-Geschenke

für die Mama
Damenschirme von Mk. 65.-700.-
für die Tochter
farbige Regenschirme in allen Preislagen
für den Papa
Herrenschrme von Mk. 65.- u. höher
für den Sohn
Stockschirme von Mk. 150.-
für die Kleinen
Kinderschirme à Mk. 60.-
empfehlen 7098

Schirmfabrik Schnitzler-Schmid

Emmendingen, Karlriedrichstr. 14
Bitte beachten Sie mein Schaufenster!

Elektrische Beleuchtungskörper

II verkauft wegen Aufgabe
dieses Artikels billigt
Elektr. Fabrik „Watt“ G. m. b. H.
Freiburg i. Br.
Wenzelgasse 32. Telefon 1853.
7249

Kunst-Handlung Hans School

Inh. Oswald Joppich, Freiburg i. Br.
Rlingstr. 1.
Ecke Friedrich- und Morianstrasse.

Weihnachtsausstellung

Alte und neue Kunst
Moderne Originalgraphik, Radierungen, Holz-
schnitte usw.; Originale, Miniaturen, Gemälde
und angebrachte Bilder, Glasmalereien, Reliefs
Bücherstube für Liebhaber und Sammler
Luxusdrucke, Bücher in handgefertigten
Einbänden; Graphische Mappenwerke
Ich bitte um frdl. Besuch und Besichtigung!
7096
Eigene Werkstätte f. Kunstl. Bilderrahmen

ECHTE Walthorus Hienlong-Essenz

extraktartig
in Glas, Kork, Metall, Holz, etc.
N. 70 - fr. u. inkl. Herst. Lab. E. Walthor, Halle S.-Trotha 161.

Man zerbricht sich den Kopf

und findet kein passendes
Geschenk.
Warum denn auch?
Wählen Sie einen
Delikatess-Korb
voll mit Leckerbissen
aller Art. Sie werden immer
Freunde damit berufen.
Das Füllen und Garnieren
solcher Körbe wird so
schmackvoll und zu jedem
gewünschten Preise von
meiner Firma besorgt.
W. Reichelt
Emmendingen.

Ankauf

von
**Brillanten, Platin
Gold und Silber**
zu hohen Preisen
W. Räuner
Goldschmelz
Freiburg i. Br.
(Klarstr. 56, am Messer)

Feldgraue Hosen

Schnitt 75-84 M. 195.-
Schwarze Tuchhosen
in Qualität M. 225.-
engl. Lederhosen
M. 125.-
Feldgraue Joppen
hoch geschlossen, mit 4
aufgesetzten Taschen, voll-
ständig gefüttert, in Ge-
ößen 46-54, M. 350.-
trauko Nachschneiderei
Weintraube An- und
Verkaufsgeschäft
Karlsruhe
52 Kronenstrasse 52.

Leghühner

zu verkaufen.
Anzahlbesitzer: 74
Emmendingen.
Eintige 7198
zu verkaufen.
Simpel, Freiburg
Ludwigsstr. 7.

Stadt-Musik-Verein, Emmendingen.

Todes-Anzeige.

Wir erhalten die Trauernachricht, dass infolge eines Schlaganfalles
unser lieber, hochgeschätzter Kapellmeister
**Herr Musikdirektor
Franz Meier**
in Freiburg nach kürzlich vollendetem 74. Lebensjahr sanft entschlafen ist.
In ununterbrochener 40-jähriger Dienstzeit hat er die Kapelle des
Stadtmusikvereins geleitet und sie zu hohen Erfolgen geführt. Seine
Verdienste um die Musik sichern dem Dahingegangenen ein treues dank-
bares Andenken und sein Name wird in der Geschichte des Stadt-
musikvereins Emmendingen unvergessen bleiben.
Emmendingen, den 17. Dezember 1921.
Der Vorstand des Stadt-Musik-Vereins:
Karl Schmidt.
Die Beerdigung findet Montag, den 19. Dezember, nachmittags 1/4 Uhr von
der Leichenhalle aus in Freiburg statt. 7257

Niemand versäume die günstige Gelegenheit sich in meinem Weihnachtsverkauf in

Herren- u. Damenstoffen

vorteilhaft einzudecken.
Etagen-Geschäft Berthold Gundelfinger, Freiburg
Kartäuserstrasse 34, III. 7246

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
Heimgange unserer lieben Entschlafenen
Frau Chr. Grafmüller Ww.
sagen wir Allen ein herzliches Vergelts Gott.
Emmendingen, den 19. Dezember 1921.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Johann Müller, Zimmermeister.
Familie Karl Müller, Bauunternehmer.
Familie Karl Birkin, Seilermeister.
Familie Leopold Palmag, Nordamerka.
7258

Zahn-Praxis

Spezialität:
Künstliche Zähne
ohne Gummiplatte
Zahnbehandlung
Zahnziehen
nach schmerzloser Methode
Goldkronen
Goldplomben
Norbert Ruh, Dentist
Freiburg i. Br., Rosastr. 19
1 Minute vom Bahnhof
Durch die Verwendung von nur besten Zähnen u.
Materialien und meiner 28-jährigen Fachkenntnis
gewähre ich auf alle Arbeiten mehrjährige Garantie

Stelle

für einige Stunden mittags
eine tüchtige
Monatsfrau
zu erfragen in der
Schäferstr. 51.

Wagen

zu verkaufen.
Anzahlbesitzer: 74
Emmendingen.
Eintige 7198
zu verkaufen.
Simpel, Freiburg
Ludwigsstr. 7.

Der Breisgauer Familien-Kalender

für das Jahr 1922
ist erhältlich bei
Anton Schneider
Kenzingen.
Buchd. Ommersb. & Co.
Emmendingen.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar 1922
ab festgesetzt worden.
Der Reichstag hat
auch die Verordnungen
betreffend die Erhöhung
der Eisenbahngelder
genehmigt.
Der Reichstag hat
am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Breisgauer Nachrichten

Bekündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen, Breisach, Eningen,
Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verlegt: Dr. H. Müller, Emmendingen, Fernpost: Emmendingen 3, Freiburg 1392.
Anzeigenpreis:
für die erste Zeile 1.00 Mk., für die zweite 0.80 Mk., für die dritte 0.60 Mk., für die vierte 0.40 Mk., für die fünfte 0.30 Mk., für die sechste 0.20 Mk., für die siebte 0.15 Mk., für die achte 0.10 Mk., für die neunte 0.08 Mk., für die zehnte 0.06 Mk., für die elfte 0.05 Mk., für die zwölfte 0.04 Mk., für die dreizehnte 0.03 Mk., für die vierzehnte 0.02 Mk., für die fünfzehnte 0.01 Mk., für die sechzehnte 0.01 Mk., für die siebenzehnte 0.01 Mk., für die achtzehnte 0.01 Mk., für die neunzehnte 0.01 Mk., für die zwanzigste 0.01 Mk., für die einundzwanzigste 0.01 Mk., für die zweiundzwanzigste 0.01 Mk., für die dreiundzwanzigste 0.01 Mk., für die vierundzwanzigste 0.01 Mk., für die fünfundzwanzigste 0.01 Mk., für die sechsundzwanzigste 0.01 Mk., für die siebenundzwanzigste 0.01 Mk., für die achtundzwanzigste 0.01 Mk., für die neunundzwanzigste 0.01 Mk., für die dreißigste 0.01 Mk., für die einunddreißigste 0.01 Mk., für die zweiunddreißigste 0.01 Mk., für die dreiunddreißigste 0.01 Mk., für die vierunddreißigste 0.01 Mk., für die fünfunddreißigste 0.01 Mk., für die sechsunddreißigste 0.01 Mk., für die siebenunddreißigste 0.01 Mk., für die achtunddreißigste 0.01 Mk., für die neununddreißigste 0.01 Mk., für die vierzigste 0.01 Mk., für die einundvierzigste 0.01 Mk., für die zweiundvierzigste 0.01 Mk., für die dreiundvierzigste 0.01 Mk., für die vierundvierzigste 0.01 Mk., für die fünfundvierzigste 0.01 Mk., für die sechsundvierzigste 0.01 Mk., für die siebenundvierzigste 0.01 Mk., für die achtundvierzigste 0.01 Mk., für die neunundvierzigste 0.01 Mk., für die fünfzigste 0.01 Mk., für die einundfünfzigste 0.01 Mk., für die zweiundfünfzigste 0.01 Mk., für die dreiundfünfzigste 0.01 Mk., für die vierundfünfzigste 0.01 Mk., für die fünfundfünfzigste 0.01 Mk., für die sechsundfünfzigste 0.01 Mk., für die siebenundfünfzigste 0.01 Mk., für die achtundfünfzigste 0.01 Mk., für die neunundfünfzigste 0.01 Mk., für die sechzigste 0.01 Mk., für die einundsechzigste 0.01 Mk., für die zweiundsechzigste 0.01 Mk., für die dreiundsechzigste 0.01 Mk., für die vierundsechzigste 0.01 Mk., für die fünfundsechzigste 0.01 Mk., für die sechsundsechzigste 0.01 Mk., für die siebenundsechzigste 0.01 Mk., für die achtundsechzigste 0.01 Mk., für die neunundsechzigste 0.01 Mk., für die siebenzigste 0.01 Mk., für die einundsiebzigste 0.01 Mk., für die zweiundsiebzigste 0.01 Mk., für die dreiundsiebzigste 0.01 Mk., für die vierundsiebzigste 0.01 Mk., für die fünfundsiebzigste 0.01 Mk., für die sechsundsiebzigste 0.01 Mk., für die siebenundsiebzigste 0.01 Mk., für die achtundsiebzigste 0.01 Mk., für die neunundsiebzigste 0.01 Mk., für die achtzigste 0.01 Mk., für die einundachtzigste 0.01 Mk., für die zweiundachtzigste 0.01 Mk., für die dreiundachtzigste 0.01 Mk., für die vierundachtzigste 0.01 Mk., für die fünfundachtzigste 0.01 Mk., für die sechsundachtzigste 0.01 Mk., für die siebenundachtzigste 0.01 Mk., für die achtundachtzigste 0.01 Mk., für die neunundachtzigste 0.01 Mk., für die neunzigste 0.01 Mk., für die einundneunzigste 0.01 Mk., für die zweiundneunzigste 0.01 Mk., für die dreiundneunzigste 0.01 Mk., für die vierundneunzigste 0.01 Mk., für die fünfundneunzigste 0.01 Mk., für die sechsundneunzigste 0.01 Mk., für die siebenundneunzigste 0.01 Mk., für die achtundneunzigste 0.01 Mk., für die neunundneunzigste 0.01 Mk., für die hundertste 0.01 Mk.

Emmendingen, Dienstag, 20. Dezember 1921 (Rats- u. Finanz-)

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Der Reichstag
hat am 19. Dez. die
Veränderungen der
Reichsfinanzverwaltung
und die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts genehmigt.
Für die Ver-
änderung des Reichs-
haushalts ist eine
Erhöhung von 80 Pro-
zent vom 1. Januar
1922 ab festgesetzt
worden. Der Reichstag
hat auch die Verord-
nungen betreffend die
Erhöhung der Eisen-
bahngelder genehmigt.

7249

7257

7246

7258

7255

7256

7259

7260

Freisinger Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Freisach, Ettenheim,
Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Anzeigenpreis:
die einsp. Zeile oder deren Raum 1,20 Mk., bei
längerer Abrechnung entsprechend Nachlag. Im Be-
sondere die Stelle 3 Mk. Bei Tagesabrechnung 20 P.
Nachtrag: Beleggebühr das laufende 30 Mk.

Freisinger Nachrichten, Freitag, den 21. Dezember 1921. (Rathg.: Thomas) 56. Jahrgang.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

WTB. Berlin, 20. Dez. Der Reichstag beschloß in seiner heutigen Sitzung, gegen die No-
velle zum Einkommensteuergesetz keinen Ein-
spruch zu erheben, nahm aber folgende Resolu-
tion an: Der Reichstag ist durch die Dringlich-
keit der Beschäftigung des vom Reichstag be-
schlossenen Einkommensteuergesetzes der Mög-
lichkeit beraubt, eingehend und sorgfältig zu prüfen.
Die Beschlüsse des Reichstages sind demnach
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden auszu-
wirken. Wenn sich der Reichstag gleichwohl ent-
schließen hat, von der Erhebung des Einkommens-
steuergesetzes abzulassen, so ist er der Erwartung,
daß die Reichsregierung bei der demnächstigen Ver-
wendung des Landessteuergesetzes darauf Bedacht
nehmen wird, einen billigen Ausgleich herbei-
zuführen, sobald die Einkünfte des Gesetzes
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden
in Frage kommen. Die Resolution wurde ein-
stimmig angenommen. — Gegen die Beschluß-
fassung des Reichstages zum Gesetz über Erweiterung
des Anwendungsgebietes der Selbstverwaltung und
der Einführung der kurzen Freiheitsstrafe wurde
ebenfalls kein Einspruch erhoben.

WTB. Berlin, 20. Dez. Im Reichsverfah-
rensministerium fand heute eine Besprechung über
die am 1. Februar 1922 bevorstehende Eisen-
bahntarifserhöhung statt. Die Besprechung trug
informativ Charakter. Sie dient zur Vor-
bereitung für die Verhandlungen des vorläufigen
Reichseisenbahnrates, der sich demnächst mit
der Tarifserhöhung befassen wird.

WTB. Berlin, 20. Dez. In einer von der Reichs-
gewerkschaft deutscher Post- und Telegraphen-
beamten einberufenen Versammlung an der
Teilnahme von Post- und Telegraphenbeamten
der mittleren und unteren Gruppen teilnah-
men, wurde gegen das Schreiben des Reichs-
postministers protestiert, das die Forderungen
der Beamtenvereinigungen ablehnt. Es wurde
eine Entschlüsselung angenommen, in der es
heißt: Der Reichspostminister hat ein Ultimatum
von 24 Stunden zu stellen, das am 21. mittags 12
Uhr bis zum 22. mittags 12 Uhr läuft. Bei Ver-
weigerung der Forderungen ist die sofortige Auf-
hebung der Betriebe hinauszuweisen.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Der Reichstag be-
schloß in seiner heutigen Sitzung, gegen die No-
velle zum Einkommensteuergesetz keinen Ein-
spruch zu erheben, nahm aber folgende Resolu-
tion an: Der Reichstag ist durch die Dringlich-
keit der Beschäftigung des vom Reichstag be-
schlossenen Einkommensteuergesetzes der Mög-
lichkeit beraubt, eingehend und sorgfältig zu prüfen.
Die Beschlüsse des Reichstages sind demnach
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden auszu-
wirken. Wenn sich der Reichstag gleichwohl ent-
schließen hat, von der Erhebung des Einkommens-
steuergesetzes abzulassen, so ist er der Erwartung,
daß die Reichsregierung bei der demnächstigen Ver-
wendung des Landessteuergesetzes darauf Bedacht
nehmen wird, einen billigen Ausgleich herbei-
zuführen, sobald die Einkünfte des Gesetzes
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden
in Frage kommen. Die Resolution wurde ein-
stimmig angenommen. — Gegen die Beschluß-
fassung des Reichstages zum Gesetz über Erweiterung
des Anwendungsgebietes der Selbstverwaltung und
der Einführung der kurzen Freiheitsstrafe wurde
ebenfalls kein Einspruch erhoben.

WTB. Berlin, 20. Dez. In einer von der Reichs-
gewerkschaft deutscher Post- und Telegraphen-
beamten einberufenen Versammlung an der
Teilnahme von Post- und Telegraphenbeamten
der mittleren und unteren Gruppen teilnah-
men, wurde gegen das Schreiben des Reichs-
postministers protestiert, das die Forderungen
der Beamtenvereinigungen ablehnt. Es wurde
eine Entschlüsselung angenommen, in der es
heißt: Der Reichspostminister hat ein Ultimatum
von 24 Stunden zu stellen, das am 21. mittags 12
Uhr bis zum 22. mittags 12 Uhr läuft. Bei Ver-
weigerung der Forderungen ist die sofortige Auf-
hebung der Betriebe hinauszuweisen.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Der Reichstag be-
schloß in seiner heutigen Sitzung, gegen die No-
velle zum Einkommensteuergesetz keinen Ein-
spruch zu erheben, nahm aber folgende Resolu-
tion an: Der Reichstag ist durch die Dringlich-
keit der Beschäftigung des vom Reichstag be-
schlossenen Einkommensteuergesetzes der Mög-
lichkeit beraubt, eingehend und sorgfältig zu prüfen.
Die Beschlüsse des Reichstages sind demnach
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden auszu-
wirken. Wenn sich der Reichstag gleichwohl ent-
schließen hat, von der Erhebung des Einkommens-
steuergesetzes abzulassen, so ist er der Erwartung,
daß die Reichsregierung bei der demnächstigen Ver-
wendung des Landessteuergesetzes darauf Bedacht
nehmen wird, einen billigen Ausgleich herbei-
zuführen, sobald die Einkünfte des Gesetzes
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden
in Frage kommen. Die Resolution wurde ein-
stimmig angenommen. — Gegen die Beschluß-
fassung des Reichstages zum Gesetz über Erweiterung
des Anwendungsgebietes der Selbstverwaltung und
der Einführung der kurzen Freiheitsstrafe wurde
ebenfalls kein Einspruch erhoben.

WTB. Berlin, 20. Dez. In einer von der Reichs-
gewerkschaft deutscher Post- und Telegraphen-
beamten einberufenen Versammlung an der
Teilnahme von Post- und Telegraphenbeamten
der mittleren und unteren Gruppen teilnah-
men, wurde gegen das Schreiben des Reichs-
postministers protestiert, das die Forderungen
der Beamtenvereinigungen ablehnt. Es wurde
eine Entschlüsselung angenommen, in der es
heißt: Der Reichspostminister hat ein Ultimatum
von 24 Stunden zu stellen, das am 21. mittags 12
Uhr bis zum 22. mittags 12 Uhr läuft. Bei Ver-
weigerung der Forderungen ist die sofortige Auf-
hebung der Betriebe hinauszuweisen.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Der Reichstag be-
schloß in seiner heutigen Sitzung, gegen die No-
velle zum Einkommensteuergesetz keinen Ein-
spruch zu erheben, nahm aber folgende Resolu-
tion an: Der Reichstag ist durch die Dringlich-
keit der Beschäftigung des vom Reichstag be-
schlossenen Einkommensteuergesetzes der Mög-
lichkeit beraubt, eingehend und sorgfältig zu prüfen.
Die Beschlüsse des Reichstages sind demnach
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden auszu-
wirken. Wenn sich der Reichstag gleichwohl ent-
schließen hat, von der Erhebung des Einkommens-
steuergesetzes abzulassen, so ist er der Erwartung,
daß die Reichsregierung bei der demnächstigen Ver-
wendung des Landessteuergesetzes darauf Bedacht
nehmen wird, einen billigen Ausgleich herbei-
zuführen, sobald die Einkünfte des Gesetzes
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden
in Frage kommen. Die Resolution wurde ein-
stimmig angenommen. — Gegen die Beschluß-
fassung des Reichstages zum Gesetz über Erweiterung
des Anwendungsgebietes der Selbstverwaltung und
der Einführung der kurzen Freiheitsstrafe wurde
ebenfalls kein Einspruch erhoben.

WTB. Berlin, 20. Dez. In einer von der Reichs-
gewerkschaft deutscher Post- und Telegraphen-
beamten einberufenen Versammlung an der
Teilnahme von Post- und Telegraphenbeamten
der mittleren und unteren Gruppen teilnah-
men, wurde gegen das Schreiben des Reichs-
postministers protestiert, das die Forderungen
der Beamtenvereinigungen ablehnt. Es wurde
eine Entschlüsselung angenommen, in der es
heißt: Der Reichspostminister hat ein Ultimatum
von 24 Stunden zu stellen, das am 21. mittags 12
Uhr bis zum 22. mittags 12 Uhr läuft. Bei Ver-
weigerung der Forderungen ist die sofortige Auf-
hebung der Betriebe hinauszuweisen.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Der Reichstag be-
schloß in seiner heutigen Sitzung, gegen die No-
velle zum Einkommensteuergesetz keinen Ein-
spruch zu erheben, nahm aber folgende Resolu-
tion an: Der Reichstag ist durch die Dringlich-
keit der Beschäftigung des vom Reichstag be-
schlossenen Einkommensteuergesetzes der Mög-
lichkeit beraubt, eingehend und sorgfältig zu prüfen.
Die Beschlüsse des Reichstages sind demnach
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden auszu-
wirken. Wenn sich der Reichstag gleichwohl ent-
schließen hat, von der Erhebung des Einkommens-
steuergesetzes abzulassen, so ist er der Erwartung,
daß die Reichsregierung bei der demnächstigen Ver-
wendung des Landessteuergesetzes darauf Bedacht
nehmen wird, einen billigen Ausgleich herbei-
zuführen, sobald die Einkünfte des Gesetzes
auf die Finanzen der Länder und Gemeinden
in Frage kommen. Die Resolution wurde ein-
stimmig angenommen. — Gegen die Beschluß-
fassung des Reichstages zum Gesetz über Erweiterung
des Anwendungsgebietes der Selbstverwaltung und
der Einführung der kurzen Freiheitsstrafe wurde
ebenfalls kein Einspruch erhoben.

WTB. Berlin, 20. Dez. In einer von der Reichs-
gewerkschaft deutscher Post- und Telegraphen-
beamten einberufenen Versammlung an der
Teilnahme von Post- und Telegraphenbeamten
der mittleren und unteren Gruppen teilnah-
men, wurde gegen das Schreiben des Reichs-
postministers protestiert, das die Forderungen
der Beamtenvereinigungen ablehnt. Es wurde
eine Entschlüsselung angenommen, in der es
heißt: Der Reichspostminister hat ein Ultimatum
von 24 Stunden zu stellen, das am 21. mittags 12
Uhr bis zum 22. mittags 12 Uhr läuft. Bei Ver-
weigerung der Forderungen ist die sofortige Auf-
hebung der Betriebe hinauszuweisen.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

WTB. Berlin, 20. Dez. Wie die Blätter mit-
teilen, müssen ab 1. Januar alle Fahrpreise
der deutschen Bundesbahnen die verfassungsmä-
ßige Reichsbahndarlehne führen. Wer es un-
terläßt, das vorgeschriebene Selbstzeichen an
Bord des Schiffes zu führen, setzt sich einer
strengen strafrechtlichen Verurteilung aus.

Ferren- und Damenfahräder

in verschiedenen Fabrikaten
empfiehlt
Armand Brotz, Emmendingen
Markgrafenstr. 27.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.
Die Verwendung von Zucker, Mehl und Getreide
zur Brennereierzeugung.
Gemäß § 22a Abs. 4 der Brennereierzeugung werden
hiermit alle Zuckerverbraucher und Getreideverbraucher
aufgefordert, binnen 3 Tagen bei der Brennereierzeugung eine
schriftliche Erklärung abzugeben, ob sie mehr als 50
Pfund Zucker, ferner ob sie Getreide oder Mehl besitzen.
Wenn dies der Fall ist, muß die vorzulegende Menge von
Zucker, Mehl oder Getreide genau angegeben werden.
Die Erklärung von Zucker, ferner Mehl, die Menge
von 50 Pfund überschritten wird, sowie jeder Bezug an
Zucker oder Mehl ist schriftlich vor dem Einbringen
auf das Brennereierzeugnis anzubringen. Die weitere
Überwachung dieser Stoffe richtet sich nach den Ver-
ordnungen über die Materialüberwachung (§ 221 u. ff. der
Brennereierzeugung.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Sanitäts-
amt nicht an der Kontrolle der Brennereierzeugung
teilnimmt, sondern nur die Materialüberwachung durch-
führt. Die Kontrolle der Brennereierzeugung wird
durch das Sanitätsamt durchgeführt.
Emmendingen, den 20. Dezember 1921.
Um stille Teilnahme bitten
Der Bürgermeister
Armand Brotz

Städtische Bekanntmachungen

Stadt. Freisachmarkt
Emmendingen.
Mittwoch, den 21. Dezember 1921, nach-
mittags von 12-5 Uhr im „Sparkassenhof“
Abgabe von Getreide als:
Schellfische ff. Mk. 4.50 pro Pfund
Die Anlieferung ist eine reichliche.
Emmendingen, den 20. Dezember 1921.
Bürgermeister

Weihnachts-Geschenke

für die Mama
Damenschirme von Mk. 65.-700.-
für die Tochter
farbige Regenschirme in allen Preislagen
für den Papa
Herrenschrme von Mk. 65.- u. höher
für den Sohn
Stockschirme von Mk. 150.-
für die Kleinen
Kinderschirme à Mk. 60.-
empfiehlt 7098

Schirmfabrik Schnitzler-Schmid

Emmendingen, Karlsruherstr. 14
Bitte beacht. Sie mein Schaufenster!

Zu verkaufen:

einen schweren 5-jährig.
Fuchswallach
mit Garantie für volle Fehlerfreiheit.
Hd. Herr. Mühle, Ruff i. G.

Als hübsches Weihnachts-Geschenk

empfiehlt besonders:
Mandolinen, Gitarren, Lauten,
Violen, Zithern,
Zieh- und Mund-Harmonika,
Sprechapparate und Platten.
Armand Brotz, Emmendingen
Markgrafenstr. 27.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttet machen wir die schmerzliche Mitteilung,
daß meine liebe Frau, unsere unvergessliche herzengute
Mutter, Schwester, Grossmutter und Tante
Frau Anna Götz, geb. Burckard
gestern Nachmittag nach kurzer, schwerer mit grosser Geduld ertragener
Krankheit im 60. Lebensjahre unerwartet durch einen sanften Tod erlöst
wurde.
Emmendingen, den 20. Dezember 1921.
Um stille Teilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ph. Götz, Bauassistent a. D.
H. Götz,
Familie Trischler-Götz,
Familie Schäfer-Götz, Basel,
Familie Friedrich, Riegel.
Im Sinne der Verstorbenen findet eine stille Beerdigung statt. Beileidsbesuche
sowie Kranz- und Blumenspenden werden dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht, dass es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben
treuebesorgten, unvergesslichen Vater, Schwie-
ger- und Grossvater, Bruder und Schwager
Christian Kern, L'ibgedinger
rasch und unerwartet im Alter von nahezu 69 Jahren
zu sich in die ewige Heimat abzurufen.
Freiamt-Allmendberg, den 19. Dezember 1921.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Christian Kern, Allmendberg,
Familie Matthias Kern, Mündingen,
Familie Matthias Haas, Bretental,
Familie Gottlieb Sillmann, Bretental,
Hermann Kern,
August Kern.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, 21. Dez., vorm. 11 Uhr statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Gärtnerei Hambrecht, Emmendingen

empfiehlt auf
Weihnachten
in reicher Auswahl
Blühende
und Blattpflanzen
Blumenkörbe
und Jardinieren
in geschmackvoller Ausführung.

Badische Presse

Handels-Zeitung
Im ganzen Lande getannt und geschätzt als
Das große Nachrichtenblatt Badens
Die beliebteste Heimat-Zeitung
Familien- und Unterhaltungsblatt
Erfolgreichstes Anzeigenblatt Badens

Zu verkaufen:

ein hochschickliches
**Mutter-
schwein**
ist zu verkaufen
Haus 25, Landeck.
Ein schönes
**Mutter-
Kalb**
ist zu verkaufen
Haus 40, Maleck.

Nähmaschinen

Fabrikate:
„Hald & Neu“, „Köhler“
„Junker & Ruh“
einfach und versenkbar, stets auf Lager
Armand Brotz, Emmendingen
Markgrafenstr. 27.

Kriegerverein Emmendingen

Wir setzen unsere Mitglieder vom Ab-
leben unseres Kameraden
Christian Kern
Leibgedinger in Freiamt-Allmendberg
in Kenntnis. Beerdigung: Mittwoch, den
21. Dez., vorm. 11 Uhr. Die Kameraden
werden gebeten, an der Beerdigung teilzu-
nehmen.
Der Vorstand.

Weihnachtsgeschenke

finden Sie in grosser Auswahl
Hermann Falk
Emmendingen. 7150

Synagogenghor

Probieren Sie
heute abend 8 Uhr im
Synagogenghor
7259 Der Vorstand.

Junge Dame

in brauner Pelzjacke,
welche am Sonntag in
Freiburg Stationhaus u.
Schnee verlor. Bitte ich
gegen um Adresse an Post-
fach 170, Freiburg.

Landleute u. deren Gesinde

kaufen nicht bei den Haus-
besitzern, sondern bei
Ehren Bedarf bei unserer
Insensuren, dort habt ihr
eine grosse Auswahl u.
dabei die besten und
billigsten Ware.
Biere verm. Dam. wünsch-
lich bald abh. z. verbett.
Deren, wenn auch ohne
Berm. erhält sofort. Aus-
kunft durch „Annon.“-
Börse in Volkamt 25.

Auf Sylvester

verschied. Feuerwerkskörper
Armand Brotz, Emmendingen
Markgrafenstr. 27.

Lebendfrische Schellfische

pr. Pfd. M. 4.80
Zu verkaufen eine schöne
**Schmetterling-
Sammlung**
sowie ausgestopfte
Vogel
zu verkaufen in der Gasse
des Blattes. 7262

Cabliau

p. Pfd. M. 5.50
empfiehlt
L. Gollieb
G. m. b. H.
Emmendingen, Lammstr. 7.

Wolfschund entlaufen

ein Weimaraner mit un-
gewöhnlichem Paten-
schädel. Vollkommen. Welt-
kämpfer. alles übertrifft.
billigste. Bequem. Kuller
Nr. 30. 6 Weimaraner
Nr. 10. 6 Seiten Nr.
15. 6 Seiten Nr. 6.
Winkel Nr. 6. Wäl-
ser Nr. 5. — vom
Sanitätsamt. Beidet.
bern 97.

Hund entlaufen

ein nachstamer
Hofhund
(Hündin) ist zu verkaufen
Herbolzheim, Haus 121

Mutter-Kalb

ist zu verkaufen
Haus 40, Maleck.